

„Du bist ein Gott, der mich sieht.“

Jahreslosung
2023
Genesis
16,13

WWW.PARSBERG-EVANGELISCH.DE



aus dem Inhalt:

Frühjahr

*Ostern
Zeitfenster
Weltgebetstag
kommende Gruppenaktionen*



**GEMEINSAM
EVANGELISCH.**

**VELBURG BREITENBRUNN
PARSBERG HOHENFELS
LUPBURG SEUBERSDORF**

Wussten Sie schon, ...?

- dass wir ab 26. März die Gottesdienste in Parsberg wieder in der Kirche St. Michael feiern? Auch auf den Gottesdienstseiten ist immer erwähnt wo die Gottesdienste stattfinden.
- dass am 11. März die Dekanatsjugend zu uns nach Parsberg kommt? Zum ersten Mal findet der Dekanatsjugendkonvent bei uns statt. Mehr auf Seite 10.
- dass es für die Jahreslosung 2023 „Du bist ein Gott der mich sieht“ ein tolles Video gibt? Mit dem QR-Code rechts direkt ansehen.



- dass das Gemeindehaus im letzten Dezember zwanzig Jahre alt wurde? Die Planungen für ein Fest sind bereits am Laufen, der Festausschuss trifft sich am 17. Februar und wenn das Rahmenprogramm steht werden noch Einladungen folgen.
- dass die Jugendgruppe JUZE an einem deutschlandweiten Wettbewerb teilnimmt? Die Abstimmung ist im März - Unterstützen Sie uns, mehr auf Seite 24.
- dass die nächste öffentliche Kirchenvorstandssitzung am 14. März 2023 im Gemeindehaus Parsberg um 19:30 Uhr abgehalten wird? Sie sind herzlich eingeladen am öffentlichen Teil der Sitzung als Zuhörer teilzunehmen. Wir freuen uns auf Sie.
- dass wir im Gemeindebrief Ostereier versteckt haben? Einzelheiten zum Rästel finden Sie auf Seite 21.



- dass die Räumlichkeiten des evangelischen Gemeindehauses in Parsberg gebucht werden können? Ideal für Feiern, Taufen oder anderen Veranstaltungen (nicht politische) bietet das Gemeindehaus mit einem Saal mit ca. 70 m² und Platz für ca. 60 Personen auch eine komplett eingerichtete Küche mit Besteck, Geschirr und Gläsern. Selbstverständlich stehen Toiletten, Garderobe & Co. zur Verfügung. Der Zugang ist barrierefrei. Für Terminabsprachen sowie Fragen zu anfallenden Kosten für Miete und Kautionsmeldung Sie sich bitte im Pfarrbüro.

Was
kann uns scheiden
von der **Liebe**
Christi? «

RÖMER 8,35

Monatsspruch
MÄRZ **2023**

Geistliches Wort

Liebe Leser/innen,

wohin der Mensch blickt, wohin er sich bewegt, was die Gesellschaft als Ganzes auch tut – überall scheint einem eine Krise anzublicken. Die Coronapandemie mit ihren Folgen, die Umwelt-, bzw. die Klimakrise und über ein Jahr nun der Krieg zwischen Russland und der Ukraine. Begonnen durch Putin und seiner Armee im Februar 2022.

Wir sind davon immer wieder direkt oder indirekt davon betroffen. Steigende Preise bei Lebensmitteln, Strom, Gas, Benzin und Öl – jeder spürt es am eigenen Geldbeutel. Oder wir sehen die Folgen konkret in den Bildern der Nachrichten oder den sozialen Medien.

Auch die Kirche ist im Krisenmodus: Der fehlende Nachwuchs, der Rückgang der zur Verfügung stehenden Finanzmittel und die hohen Austrittszahlen in beiden großen Kirchen. Fast noch schlimmer: Eine große Gleichgültigkeit gegenüber den Angeboten und der Verkündigung durch die Kirche. Andererseits der steigende Anspruch der Menschen an die Kirche, dass sich der Pfarrer genauso verhalten solle, wie es das Brautpaar oder die Taufeltern haben wollen...

Ja, man versucht das Optimale für sich herauszuholen ohne irgendwie auf das Gegenüber einzugehen. Wir leben in einer Gesellschaft, die sich zunehmend individualisiert und auf den eigenen Vorteil aus ist. Was hilft einem in solchen Situationen? Wie kann man/frau diese unschönen Dinge angehen und die schrecklichen Ereignisse, die man nicht direkt beeinflussen kann, bearbeiten?

Da ist mir die Jahreslosung eine Hilfe

und auch ein Trost: „Du bist ein Gott, der mich sieht.“ (Gen. 16.13). Da ist nicht einer, der mich misstrauisch beäugt und überwacht, sondern ganz anders ist

dieses Wort aus dem Mund Hagar zu verstehen! Hagar, die Magd Sarais, der Frau Abrahams war von ihm schwanger.

Ständig kamen die beiden Frauen miteinander in Konflikt, ja Hagar wurde entlassen, musste fliehen und wurde „in die

Wüste geschickt“. Hunger, Durst, ja der Tod stand ihr vor Augen. Da schickt Gott einen Engel, der sie ermutigt, zurückzukehren.

In dieser dramatischen Situation spricht sie aus: „Du bist ein Gott, der mich sieht.“ Welch

ein Vertrauen spricht aus diesen Worten!

Nicht selten müssen auch wir Schicksalsschläge hinnehmen. Es gibt Situationen, wo keine zufriedenstellende Lösung in Sicht, wo ein Ausweg nicht zu sehen ist. Da gilt dieses Wort auch für uns: „Du bist ein Gott, der mich sieht!“ - Du bist ein Gott, der uns als Gemeinde und als Kirche sieht! Wir sind unserem Gott nicht nur bekannt, sondern ihm auch wichtig. Er schaut auf uns - liebevoll, tröstend und helfend, wenn wir ihm vertrauen und bitten.

Deswegen können wir getrost in die Zukunft schauen, denn er ist ein Gott, „der uns sieht“ und der mit uns an unserer Seite geht.

Ihr Pfarrer Konrad Schornbaum



*„Du bist
ein Gott,
der mich
sieht.“
(Gen. 16.13).*

50 Jahre Gemeindebriefausträger

Vergelt's Gott an Waldemar Klippel

Die Redaktion besuchte im Januar Herrn Waldemar Klippel zu Hause in Hohenfels. Wir waren überrascht wie geistig fit er mit seinen 90 Jahren noch ist und sagte gleich zu Beginn, dass er noch „independent“ im eigenen Haus lebt, wenn auch inzwischen alleine.

Er hat uns erzählt, dass er auch noch kurze Strecken, wie Parsberg oder zur Tochter nach Dugendorf mit seinem Auto fährt.

Redaktion: Sie tragen seit 1972 den Gemeindebrief aus. Wissen Sie noch wie Sie dazu gekommen sind?

Hr. Klippel: Ja, das ging an sich ganz schnell. Es gab bei der Arbeit am Truppenübungsplatz den Hauptmann Morgenroth und der meinte, dass ich dies doch machen könnte. Tja, und dann gings schon los. Damals war der Pfarrer Josch im Amt.

Redaktion: Wie hält man eigentlich ein halbes Jahrhundert durch?

Hr. Klippel: Ich habe das immer als kleinen Spaziergang gesehen. Man ist an der frischen Luft, hat Bewegung und

dabei habe ich noch was Gutes getan.

Redaktion: Wie ist das so als Austräger, schaut man da auch mal in den Gemeindebrief hinein?

Hr. Klippel: Ja, ich zumindest schon. Damit bleibt man auch immer grob auf dem Laufenden.

Redaktion: Hat sich Ihr Gebiet im Laufe der Zeit immer wieder mal verändert?

Hr. Klippel: Bei mir eigentlich nicht viel, ich war grundsätzlich immer nur in Hohenfels unterwegs.

Redaktion: Gestatten Sie noch eine Frage: Was hält Sie geistig so fit?

Hr. Klippel: Ich lese viel, und zwar Fremdsprachen, Französisch und Englisch. Ich bin ein „Walking Dictionary“ (wandelndes Wörterbuch). Man sagt ja auch der Mensch denkt und Gott lenkt!

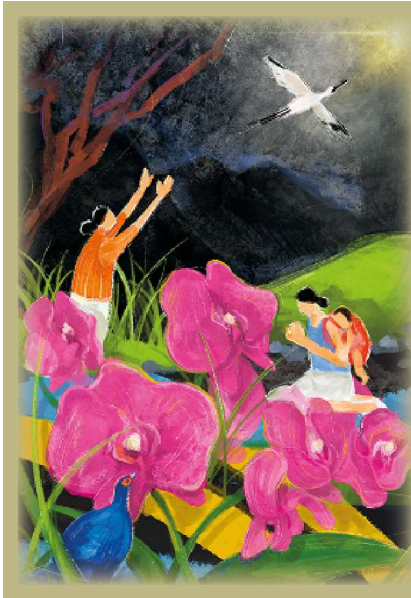


Weigere dich nicht,
dem **Bedürftigen Gutes** zu tun,
wenn deine **Hand** es vermag. «

SPRÜCHE 3,27

Monatsspruch MAI 2023

Weltgebetstag 2023



„Glaube bewegt“

So lautet der offizielle deutsche Titel des Weltgebetstages 2023 aus Taiwan. Gefei-ert wird der Weltgebetstag weltweit am

Freitag, den 3. März 2023

Frauen aus Taiwan haben ihn vorbereitet.

Das Titelbild mit dem Titel „I Have Heard About Your Faith“ stammt von der jungen taiwanischen Künstlerin Hui-Wen Hsiao.

**Auch wir feiern den Weltgebetstag:
Unser Frauenkreis lädt am 3. März
um 19 Uhr in die Velburger Kirche ein!**

Frühjahrssammlung 2023

Willkommen in der Nachbarschaft



Durch Angebote wie Nachbarschaftshilfen, Seniorenbegegnungsstätten, Angebote für Kinder und Jugendliche, diakonische Tischgemeinschaften, ehrenamtliche Besuchsdienste u.v.m. in Zusammenarbeit mit den Kirchengemeinden soll die Lebensqualität für alle Bewohnerinnen und Bewohner erhöht werden.

Helfen Sie uns diese wichtigen Angebote vor Ort, für ein gutes Miteinander, für Leib und Seele aufrechtzuhalten und auszubauen. Herzlichen Dank!

Weitere Informationen zur Diakonie im sozialen Nahraum erhalten Sie im Internet unter:
www.diakonie-bayern.de



Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.
Spendenkonto: DE20 5206 0410 0005 2222 22
Stichwort: Frühjahrssammlung 2023

**Frühjahrssammlung
20. – 26. März 2023**

Haben Sie auch vorbeigeschaut? ...

Ökumenischer Leb-mit-Treff

Am 12. Dezember 2022 wurde in den Räumlichkeiten des Sportheims Hatzengrün die Weihnachtsfeier des Ökumenischen Leb-mit-Treffs abgehalten. Die weihnachtlich gedeckten Tische und die leckeren Speisen und Getränke luden zum Verweilen ein. Nach einer kurzen Begrüßung aller Gäste wurden allen Beteiligten des Teams für ihr Engagement das ganze Jahr über gedankt. Auch Pfarrer Schornbaum legte einen kurzen Stopp ein.



Die Organisation versorgt im Moment eine ungefähr gleichbleibende Anzahl an Kunden und auch Rentner mit geringen Einkommen sind bei uns gern gesehen. Übrigens hat sich die Postanschrift auf Jahnstrasse 21 geändert.

Ihre/Eure Jutta Spengler

Mutter-Kind-Gruppe und Jugendgruppe JUZE



Unsere Premiere beim Velburger Weihnachtsmarkt war für uns ein Erfolg.

Da wir bisher noch nicht IN einer Bude gestanden haben, mussten wir uns auch überraschen lassen wie es läuft.

Mit unserem Angebot von Speisen und Getränken waren u.a. die „Offenbarung“ das Highlight.

Wir haben von unseren Einnahmen 40 Euro an die Organisation Charivari Einzelschicksale gespendet!

Eure JUZE-Teamer



NÄCHSTE AKTIONEN VON JUZE AUF SEITE 26

... weihnachtliche Stimmungen

„Stern über Bethlehem“

So hieß es beim Krippenspiel im Familiengottesdienst in Velburg

In den herrlich geschmückten Kirchen fanden die Festgottesdienste statt und den Anfang machten die Familiengottesdienste am Hl. Abend.

Lektorin Wolf gestaltete diesen in Velburg. Altbekannte und Neuere Lieder, die Wolfgang Schmid in wunderbarer und bewährter Weise mit dem Keyboard umrahmte und die die Kirchengemeinde kräftig mitsang gab es ebenso, wie endlich wieder, nach der Corona-Pause ein kleines Krippenspiel. Lena Großhauser, Andreas, Christian und Daniel Müller sowie Alina K. Wolf waren wirklich phantastisch und brachten mit Ihren



Stück den Sinn von Weihnachten näher. In der kurzen Predigt hörte man, wie sich die drei Sternendeuter auf den Weg machten um einen Stern zu folgen. Dieser führte sie nach Betlehem und erleuchtete die Krippe mit seinen hellen Strahlen.

Das dieser Stern unser Leben begleitet und die dunklen Stunden erhellen wird,



wurde uns im Laufe des GD bewusst. Das „Vater unser“ mit Gesten kam nicht nur bei den Kindern an.

Und was gibt es am Ende eines Gottesdienstes schöneres als Lob aus den Munde der Besucher.

Ebenfalls einen wunderbaren Gottesdienst wurde dann eine Stunde später in Parsberg mit Pf. Michael Murner gefeiert, bei dem es Dank Familie Bergler und Pfr. Murner ebenfalls ein Krippenspiel gab.

Die Kirchengemeinde Parsberg-Velburg durfte sich dank der Unterstützung aus dem gesamten Dekanat an den Feiertagen an vielen schönen Gottesdiensten erfreuen.

Allen die sich immer wieder an den Gottesdiensten beteiligen und mitgestalten ein herzliches Dankeschön.

Ohne Euer zutun fehlte die Abwechslung und das Leben was einen schönen GD ausmacht.

Ihre/Eure Iris Wolf



Gemeindeversammlung ...

... und doch kein Ende des Streits?

In der Gemeindeversammlung am 29.11.2022 wies Regionalbischof Stiegler aus Regensburg scharf die vorgetragene Kritik an der Unrechtmäßigkeit der Gemeindeversammlung und der Arbeit des Kirchenvorstandes zurück: „Im Laufe des Verfahrens sei die Arbeit des Kirchenvorstandes geprüft und keine Beanstandungen gefunden worden.“ Frau Dr. Schatz aus der Gemeindeakademie, die mit der Moderation beauftragt war, beruhigte den im November 2021 tätlich angegriffenen Herrn, der erregt endlich eine Entschuldigung für die Tätlichkeit einforderte.

Danach nahm die Gemeindeversammlung eine positive Wendung: Man nahm die Arbeit der kirchlichen Gruppen in den Blick und stellte fest, dass eine ganze Reihe von Veranstaltungen mit Erfolg durchgeführt wurden. Auch die Finanzen der Kirchengemeinde waren wieder erfreulich. Aus einem großen Minus in den Jahren 2019/2020 schreibt die Kirchengemeinde 2021 wieder schwarze Zahlen, konnte Pfr. Schornbaum, als Pfarramtsführer vermelden. Er erlebt auch den Kirchenvorstand als sehr lebendig und kreativ, die Arbeit ist effektiv und am Wohl der Menschen und dem Aufbau der Gemeindelebens ausgerichtet. Auch das Büro sei gut organisiert. Es wurden verschiedene Vorschläge von Gemeindegliedern aufgenommen, u.a. einen Fahrdienst zum jeweiligen Gottesdienstort einzurichten, einen Gemeindeausflug 2023 zu planen und auch das 20jährige Gemeindehausjubiläum als Gemeindefest zu feiern.

Am 28.01.2023 erschien ein Artikel in

der Mittelbayerischen Zeitung, der leider eine einseitige Darstellung der Position Pfarrer Gonsers mit unwahren Behauptungen enthielt.

Den Frieden, den Pfarrer Gonser dort einfordert, den muss er nicht mit der Kirchengemeinde schließen, sondern mit der ev.-luth. Landeskirche in Bayern, die ihn nach eingehender Prüfung in den Ruhestand versetzt hat. Dies ist Fakt, auch wenn im Artikel versucht wird, dies anders darzustellen. Das Klageverfahren zu seiner ehemaligen Pfarrstelle in Speichersdorf ist nun eingestellt, damit ist die Feststellung der Landeskirche, dass dort eine nachhaltige Störung vorlag, rechtskräftig und nicht aufgehoben.

Der Artikel gibt viele subjektive Eindrücke von Pfarrer Gonser wieder, z.B. über die Arbeit und die Einstellung des Kirchenvorstandes, die nicht von der Realität gedeckt sind und von der Landeskirche geprüft wurden. Auch stellt er Behauptungen auf, welche falsch sind. Es stimmen weder die vier zurückgetreten Kirchenvorsteherinnen, noch die einstelligen Gottesdienstbesucherzahlen, die meist im zweistelligen Bereich liegen.

Schon zu seiner aktiven Zeit in Parsberg auf sein Verhalten gegenüber Mitarbeitern, aber auch Besuchern angesprochen, zeigte sich seine Unfähigkeit zur Selbstreflexion, geschweige denn ein ernsthafter Wille zu einer Änderung und zu einem echten Ansinnen für ein friedliches Miteinander.

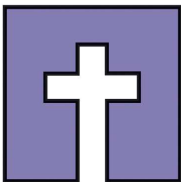
Ihr Pfarrer Konrad Schornbaum

Zur Situation in der Kirchengemeinde

Freud und Leid



Getauft wurden



Verstorben sind

*Bitte haben Sie Verständnis, dass in der Onlineversion des Gemeindebriefs auf dieser Seite keine personenbezogenen Daten abgedruckt sind.
Vielen Dank!*



Premiere in Parsberg

Dekanatsjugendkonvent am 11. März



Dekanatsjugendkonvent, was bedeutet das?

Da treffen sich ehrenamtliche Mitarbeiter aus dem ganzen Dekanat, welche sich der Jugendarbeit widmen. Da werden aktuelle Themen zu anstehenden oder bereits abgehaltenen Veranstaltungen besprochen.

Zum ersten Mal bei uns in Parsberg, im evang. Gemeindehaus, Kiesweg 43. Vormittags kommt Rettungssanitäter Christoph Döpping und berät zum Thema „Notruf oder doch nur Pflaster“, nachmittags werden Informationen untereinander ausgetauscht und auch Vorschläge für kommende Ereignisse besprochen. Um 9 Uhr gehts los mit einer Frühstücksstärkung, Pausen und Mittagessen gibts es natürlich auch, um ca. 17 Uhr ist Ausklang. Essen und Trinken ist frei! ;-)



**??? Interesse an der Jugendarbeit & aktiv mitbestimmen ???
!!! Traut Euch - Ihr seid herzlich willkommen !!!**

kurze Anmeldung bezüglich Planung bitte unter ej.dekanat-neumarkt@elkb.de



Deutscher Evangelischer Kirchentag Nürnberg 7.-11. Juni 2023

**Fünf Tage lang feiert die Evangelische Kirche in Nürnberg
zum Slogan „JETZT IST DIE ZEIT“**

Der Deutsche Evangelische Kirchentag wurde 1949 als christliche Laienbewegung gegründet und besteht bis heute als unabhängiger Verein fort. Alle zwei Jahre bringt er als Dialog- und Kulturevent rund 100.000 Menschen in einer anderen deutschen Großstadt zusammen. Herzliche Einladung an ALLE!

Weitere Informationen unter <https://www.kirchentag.de/>

Christus ist **gestorben** und
lebendig geworden, um **Herr** zu sein
über Tote und **Lebende.** «

RÖMER 14,9



Monatsspruch **APRIL 2023**

Passionszeit

Am Aschermittwoch ist alles vorbei ?



Wer kennt das Lied, welches wir in der Faschingszeit immer wieder hören nicht, aber ist am Aschermittwoch wirklich alles vorbei und wie geht's weiter?

Mit dem Aschermittwoch beginnt für die Christen die Passionszeit. Als Passion wird das Leiden und Sterben Jesu Christi bezeichnet. Dies leitet sich von dem lat. Wort „passio“ ab, was „Leiden“ bedeutet.

Seit Beginn des Christentums fragten sich die Gläubigen, „warum musste Jesus so grausam sterben, er war doch Gottes Sohn?“ Aber bereits die Jünger schöpften Hoffnung daraus. Er musste sterben, damit Gott ein für alle Mal den Tod besiegen konnte. Es war die tiefe Liebe Gottes zu uns Menschen, die ihn dazu brachte, in Gestalt Jesu Christus das größte Leid auf sich zu nehmen. Eine größere Liebeserklärung an die Menschen gibt es nicht, „ich lasse euch in den schwersten Zeiten nicht allein.“

Es bleiben aber noch zwei Fragen, warum diese 4 Wochen und was bedeutet das für uns?

Nun, erstens die Zahl 40 spielt in der Bibel eine große Rolle: 40 Tage lang weilte beispielsweise Mose auf dem Berg Sinai, um das Gesetz zu empfangen. Der Prophet Elija geht nach schweren Depressionen 40 Tage und 40 Nächte zum Berg Horeb, um Gott zu begegnen. Die Zahl 40 steht für eine Zeit, in der sich das Leben durch die Begegnung

mit Gott verändert. Auch Jesu war 40 Tage in der Wüste und denken wir an die noch gar nicht weit entfernte Adventszeit, 40 Tage besinnliche Zeit um sich auf die Ankunft Jesu vorzubereiten. Und zweitens! Wie können wir die Passionszeit nutzen.

Wir bereiten uns auf das kommende Osterfest vor. So wie Jesus vierzig Tage in der Wüste war, bevor er sich auf den Weg machte das Evangelium zu verkünden.

Mit Fasten, deshalb auch Fastenzeit genannt, also Verzicht, können wir die Passionszeit verbringen. Dabei geht es nicht nur darum keine Süßigkeiten, Alkohol o.ä. zu sich zu nehmen. Vielleicht können wir die Zeit auch nutzen ein paar „Alte Werte“ etwas mehr in den Vordergrund zu stellen.

Ein wenig mehr Achtsamkeit und Anerkennung den Mitmenschen gegenüber, Dankbarkeit, Demut und Mitgefühl. Verzeihen, Vertrauen, Sympathie, Geduld, Hilfsbereitschaft und nicht zu vergessen Frieden und Höflichkeit.

Ich glaube ein wenig üben in Verzicht, und ein wenig mehr Gutes, Jesus hilft uns dabei, davon bin ich überzeugt, dann können wir uns getrost auf den Weg zum Leben machen. Ich wünsche Ihnen allen eine gute Passionszeit und ein frohes Osterfest!

Ihre/Eure Iris Wolf





Ostern

DAS FEST DER FREUDE

Das Osterfest ist eines der zentralen, aber auch schönen Feste im Kirchenjahr. Ostern, das Fest an dem wir die Auferstehung Jesu feiern.

Für manche Zeitgenossen schwer zu verstehen und nicht nachzuvollziehen. Aber an Ostern besiegelt und bestätigt Gott das Geschehen von Karfreitag. Ist dort am Kreuz Jesus für unsere Schuld und Sünde gestorben und hat dadurch den Weg zu Gott wieder frei gemacht, so macht er mit dem Geschehen am Ostermorgen deutlich, dass mit der Auferweckung Jesu auch der Tod für das menschliche Leben nicht das Ende ist.

Wie im Frühling die Natur nach dem Winter wieder zum Leben erwacht, so ist die Auferstehung Jesu der Beginn eines neuen Lebens. Es ist die Anwartschaft auf ein Weiterleben nach unserem Sterben auf dieser Erde.

So ist Ostern nicht losgelöst, sondern eingebunden in das Heilshandeln Gottes für uns Menschen. Jesus triumphiert über den Tod und überwindet all das, was uns das Leben schwer macht.

Darüber freuen sich die Menschen und jubeln mit den Osterliedern über dieses Geschehen, in dem Gott uns seine Liebe zeigt: „Wir wollen alle fröhlich sein in dieser österlichen Zeit; denn unser Heil hat Gott bereit...“ oder „Lasst uns lobsingeln vor unserem Gott, der uns erlöst hat vom ewigen Tod. Sünd ist vergeben, Halleluja! Jesus bringt Leben. Halleluja!“

Auch wenn das Geschehen der Auferstehung sich unserem Verstand, der menschlichen Ratio entzieht, so glaubt und weiß doch das Herz ganz genau, dass Jesus lebt und in uns wirkt, dass er unser Wegbegleiter sein will.

Ihr Pfarrer Konrad Schornbaum

*„Fr ist
aufgestan-
den, er ist
wahrhaftig
aufgestan-
den!“*



Warum schenken wir OSTER-EIER?

So wie aus dem Ei ein lebendiges Kücken hervorgeht, so ist Jesus aus dem verschlossenen Grab lebend hervorgegangen. Er schenkt uns seine Liebe und sein Leben!“

Gemeinsam Feiern

Unsere Gottesdienste zu Ostern

Palmsonntag

10:00 Uhr Gottesdienst St. Michael Kirche in Parsberg
Musikalische Begleitung Fr. Schneider und
Nachwuchsorchester der Jugendblaskapelle Hohenfels

Gründonnerstag

19:00 Uhr Gottesdienst St. Leonhard Kirche in Velburg
mit Abendmahl (Brotteilen für alle, auch Kinder)

Karfreitag

10:00 Uhr Gottesdienst St. Michael Kirche in Parsberg
17:30 Uhr Andacht St. Leonhard Kirche in Velburg

Karsamstag

19:00 Uhr Osternacht (Kerzensegnung) St. Leonhard Kirche in Velburg

Ostersonntag

10:00 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl St. Michael Kirche in Parsberg

Ostermontag

10:00 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl St. Leonhard Kirche in Velburg

Sonntag - 2. April 2023

Donnerstag - 6. April 2023

Freitag - 7. April 2023

Samstag - 8. April 2023

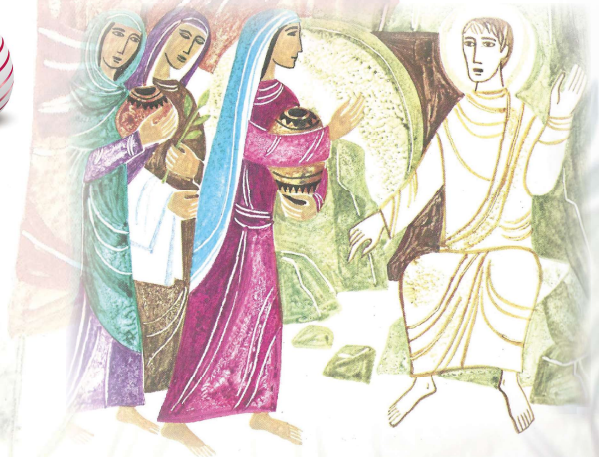
Sonntag - 9. April 2023

Montag - 10. April 2023

Was bedeutet OSTER-LAMM?



So wie das Osterlamm geschlachtet wurde, ist auch Jesus getötet worden. Er wollte aus Liebe zu uns sterben.



Gottesdienste

SONNTAG

26.02.2023	10:00	Gottesdienst AM	GH Parsberg	Pfrin Zieske
-------------------	-------	-----------------	-------------	--------------

SONNTAG

05.03.2023	10:00	Gottesdienst	Velburg	stv.Dekan i.R. Hermann
-------------------	-------	--------------	---------	------------------------

SONNTAG

12.03.2023	10:00	Gottesdienst AM & KK	GH Parsberg	Pfrin. Probst-W.
	10:00	KiGo	GH Parsberg	Ramona Bergler

SONNTAG

19.03.2023	10:00	Gottesdienst AM	Velburg	Pfrin. Thoma
-------------------	-------	-----------------	---------	--------------

SONNTAG

26.03.2023	10:00	Gottesdienst	GH Parsberg	Lektorin Führlein
-------------------	-------	--------------	-------------	-------------------

SAMSTAG

01.04.2023	15:00	KiGo in der Sakristei	Velburg	Elke Baier
-------------------	-------	-----------------------	---------	------------

PALMSONNTAG

02.04.2023	10:00	Gottesdienst	Kirche Parsberg	Lektorin Führlein
-------------------	-------	--------------	-----------------	-------------------

GRÜNDONNERSTAG

06.04.2023	19:00	Gottesdienst AM mit Brotteilen für alle	Velburg	*
-------------------	-------	---	---------	---

KARFREITAG

07.04.2023	10:00	Gottesdienst	Kirche Parsberg	Pfrin Thoma
	17:30	Andacht	Velburg	stv.Dekan i.R. Hermann

KARSAMSTAG

08.04.2023	16:00	KiGo	GH Parsberg	Ramona Bergler
	19:00	Osternacht	Velburg	Dekanin Murner

OSTERSONNTAG

09.04.2023	10:00	Festgottesdienst AM	Kirche Parsberg	stv.Dekan i.R. Herrmann
-------------------	-------	---------------------	-----------------	-------------------------

OSTERMONTAG

10.04.2023	10:00	Festgottesdienst AM	Velburg	*
-------------------	-------	---------------------	---------	---

Es werden Fahrdienste für die Gottesdienste geplant - Weitere Informationen auf Seite 23



Gottesdienste

SONNTAG

16.04.2023	10:00	Gottesdienst	Parsberg	*
-------------------	-------	--------------	----------	---

SONNTAG

23.04.2023	10:00	Gottesdienst	Velburg	stv. Dekan i.R. Hermann
-------------------	-------	--------------	---------	----------------------------

SONNTAG

30.04.2023	10:00	Gottesdienst	Velburg	*
-------------------	-------	--------------	---------	---

SAMSTAG

06.05.2023	15:00	KiGo in der Sakristei	Velburg	Elke Baier
-------------------	-------	-----------------------	---------	------------

SONNTAG

07.05.2023	10:00	Gottesdienst	Parsberg	*
-------------------	-------	--------------	----------	---

SONNTAG

14.05.2023	10:00	Gottesdienst	Parsberg	stv.Dekan i.R. Hermann Ramona Bergler
	10:00	KiGo	GH Parsberg	

CHRISTI HIMMELFAHRT

18.05.2023	10:00	Gottesdienst	Parsberg	*
-------------------	-------	--------------	----------	---

SONNTAG

21.05.2023	10:00	Gottesdienst	Velburg	*
-------------------	-------	--------------	---------	---

PFINGSTSONNTAG

28.05.2023	10:00	Festgottesdienst AM	Velburg	stv.Dekan i.R. Hermann
-------------------	-------	---------------------	---------	---------------------------

PFINGSTMONTAG

29.05.2023	10:00	Festgottesdienst AM	Parsberg	*
-------------------	-------	---------------------	----------	---

SAMSTAG

03.06.2023	15:00	KiGo in der Sakristei	Velburg	Elke Baier
-------------------	-------	-----------------------	---------	------------

SONNTAG

04.06.2023	10:00	Gottesdienst	Parsberg	stv.Dekan i.R. Hermann
-------------------	-------	--------------	----------	---------------------------

* war zum Zeitpunkt des Drucks noch nicht bekannt



Gruppenangebote auf einen Blick

	Wann	Wer	Was	
März	Fr 03. 19:00	Frauenkreis	Weltgebetstag	
	Fr 03. 14:30	Cafe gemeinsam	Kaffee & Kuchen	
	Mo 06. 09:30 - 11:00	Mutter-Kind	Singen und Spiele	
	Mi 08. 19:00 - 20:00	Ökumenischer Gebetskreis	Beten & Gespräche	
	So 12. 10:00 - 11:00	Kirchenmaus	Kindergottesdienst	
	Mo 13. 09:30 - 11:00	Mutter-Kind	Singen und Spiele	
	Mo 13. 14:00 - 17:00	Seniorenkreis	geselliges Beisammensein	
	Mo 20. 09:30 - 11:00	Mutter-Kind	Singen und Spiele	
	Mo 20. 15:00 - 17:00	Kirchenmaus	Osterbasteln	
	Mi 22. 19:00 - 20:00	Ökumenischer Gebetskreis	Beten & Gespräche	
	Do 23. 18:00	Frauenkreis	Restaurantbesuch	
	Sa 25. 17:00 - 19:00	JUZE	Schlemmen im Crepresso	
	Mo 27. 09:30 - 11:00	Mutter-Kind	Singen und Spiele	
April	Sa 01. 14:00 - 16:00	Kirchenmaus	Osterbasteln	
	Sa 01. 15:00 - 17:00	Kirchenmaus	Kindergottesdienst	
	Mo 03. 09:30 - 11:00	Mutter-Kind	Singen und Spiele	
	Fr 07. 14:30	Cafe gemeinsam	Kaffee & Kuchen	
	Sa 08. 16:00 18:00	Kirchenmaus	Kindergottesdienst	
	Mo 10. 09:30 - 11:00	Mutter-Kind	Singen und Spiele	
	Mo 10. 14:00 - 17:00	Seniorenkreis	geselliges Beisammensein	
	Mo 17. 09:30 - 11:00	Mutter-Kind	Singen und Spiele	
	Mi 19. 19:00 - 20:00	Ökumenischer Gebetskreis	Beten & Gespräche	
	Sa 22. 14:30 - 17:30	Blockflötengruppe	erstes Treffen	
	Mo 24. 09:30 - 11:00	Mutter-Kind	Singen und Spiele	
Fr 28. 17:00	Walk & Talk & Chill	Bewegung & Entspannung		
So 30. 10:00 - 17:00	JUZE	Stand verkaufsoffener So.		
Mai	Mo 01. 09:30 - 11:00	Mutter-Kind	Singen und Spiele	
	Mi 03. 19:00 - 20:00	Ökumenischer Gebetskreis	Beten & Gespräche	
	Fr 05. 14:30	Cafe gemeinsam	Kaffee & Kuchen	
	Sa 06. 15:00 - 17:00	Kirchenmaus	Kindergottesdienst	
	Mo 08. 09:30 - 11:00	Mutter-Kind	Singen und Spiele	
	Mo 08. 14:00 - 17:00	Seniorenkreis	geselliges Beisammensein	
	Mi 10. 15:30 - 17:30	Kirchenmaus	Muttertagsbasteln	
	So 14. 10:00 - 11:00	Kirchenmaus	Kindergottesdienst	
	Mo 15. 09:30 - 11:00	Mutter-Kind	Singen und Spiele	
	Mo 15. 15:00 - 17:00	Kirchenmaus	Vatertagsbasteln	
	Mi 17. 19:00 - 20:00	Ökumenischer Gebetskreis	Beten & Gespräche	
	Mo 22. 09:30 - 11:00	Mutter-Kind	Singen und Spiele	
	Fr 26. 17:00	Walk & Talk & Chill	Bewegung & Entspannung	
	Sa 27. 17:00- 19:00	JUZE	Spieleabend	
Mo 29. 09:30 - 11:00	Mutter-Kind	Singen und Spiele		

= WEITERE INFORMATIONEN ZUR VERANSTALTUNG AUF DER JEWELIGEN GRUPPENSEITE

Raus aus dem Alltag

Walk,

Talk

&

Chill

Wir treffen uns von April – Oktober immer am letzten Freitag im Monat um 17 Uhr vor dem Gemeindehaus in Parsberg. Wir gehen/walken ca. 45-60 Minuten in bzw. um Parsberg, gehen zurück ins Gemeindehaus und entspannen (abwechselnd) nach Jacobsen, Autogenem Training, Stretching,...



Mitzubringen: gute Laune, dem Wetter angepasste Kleidung, Gymnastikmatte, Decke

Mal abschalten vom Alltag?

Etwas Erholung und Entspannung genießen?

Und das am Besten nicht alleine?



Nähere Infos & Anmeldung:
Ramona Bergler 0152/54086580

Ev. Jugend im Dekanat Neumarkt

Hallo Mädels, hallo Jungs!

Herzliche Einladung zu folgenden Freizeiten und Veranstaltungen:



Kinder-Osterfreizeit für 7-10-Jährige (ab 1. Klasse) vom 02.-06. April 2023 im Jugendhaus Grafenbuch bei Lauterhofen. Basteln, Fußball, Spiele, spannende biblische Geschichten und Abenteuer erwarten Euch! Anmeldeschluss ist der 13. März. Der Preis beträgt 155,00 €, für jedes weitere Geschwisterkind 145,00 €.

Dekanatskindertag am 29. April für Kinder ab der 1. Klasse bis einschl. 12 Jahre. Der Ort wird noch bekanntgegeben.

Weitere Infos und Anmeldungen zu den Veranstaltungen der ev. Jugend:
Geschäftsstelle der Evang. Jugend im Dekanatsbezirk Neumarkt,
Kapuzinerstr. 4, 92318 Neumarkt Tel.: 09181 46256-114 Fax 46256-159
E-Mail: ej.dekanat-neumarkt@elkb.de Webseite: www.ejdnm.de
Instagram: https://instagram.com/ej_dekanat_neumarkt



Wir wünschen allen Teilnehmenden eine schöne Zeit!

Frauenkreis

Ein Dankeschön



Seit circa fünf Jahren leitet Marion Sanden den Frauenkreis Velburg. Beim letzten Zusammentreffen teilte sie uns mit, dass sie aus verschiedenen Gründen die Leitung aufgibt, was wir sehr bedauern, aber auch verstehen können.

Für all die schönen Treffen danken wir dir, liebe Marion, herzlichst. Sie bemühte sich ständig viel Abwechslung in die gemeinsamen Treffen zu bringen. Zum Beispiel unser 25 jähriges Bestehen gestaltete sie sehr schön mit Musikbegleitung von ihrer Angela. Aber auch Weihnachtsfeiern wurden gehalten, mit Christkind und Weihnachtsmann. Uns hinterte auch Corona nicht daran, Weihnachten zu feiern, wir gingen einfach in die Kirche und wurden ganz toll

musikalisch begleitet. Ihre Meditationen waren immer eine Bereicherung und

und und und wir könnten noch so vieles aufzählen. Wir danken dir, liebe Marion dafür!

Es sind nur einige Beispiele. Mit ihrer sehr freundlichen und zuvorkommenden Art konnte sie auch neue Mitglieder gewinnen.

Es waren immer schöne Treffen, die uns fehlen werden. Ich kann nur sagen, wir waren immer ein gutes Dreamteam - Dankeschön!

Wir wünschen dir, liebe Marion alles Gute und vor allem Gesundheit!

„Alle Kraft, die wir fortgeben, kommt erfahren und verwandelt wieder über uns“

Rilke

Dein/Euer Frauenkreis mit Gudrun Eienkel

Hier die nächsten **Termine**:

Datum	Uhrzeit	Ort	Thema
Fr. 03.03.2023	19:00 Uhr	Kirche St. Leonhard + Post	Weltgebetstag mit anschließendem Treffen in der Post
Do. 23.03.2023	18:00 Uhr	Akropolis, Velburg	gemeinsamer Restaurant Besuch

Wir freuen uns mit Euch darauf!

Marion Sanden: 09182 / 23 26

Gudrun Eienkel: 09182 / 93 15 29

Ankündigung

Offene Blockflötengruppe für alle Generationen

„Hattest Du Blockflötenunterricht und möchtest deine Kenntnisse auffrischen?“



„Möchtest du gemeinsam mit deinem Kind/deinen Eltern/Oma und Opa Musik machen?“

Spielst du schon länger und möchtest gerne in der Gruppe musizieren?



Foto: Musikideen und Arrangements zum Weltgebetstag 2023

Mit Freude am gemeinsamen Musizieren wollen wir am Samstag nachmittag leichte Stücke erarbeiten und dann gleich am Sonntag den Gottesdienst mit ein paar Beiträgen bereichern.

Sa 22.4. Probe im Gemeindehaus Parsberg
14.30 bis 16.00 Uhr für Anfänger:innen und Fortgeschrittene
Gemeinsame Pause mit Kuchen und Getränken
16.30 bis 17.30 Uhr für Fortgeschrittene
So 23.4. Gottesdienst in Velburg 10.00 bis 11.00 Uhr

Sa 17.6. Probe im Gemeindehaus Parsberg
14.30 bis 16.00 Uhr für Anfänger:innen und Fortgeschrittene
Gemeinsame Pause mit Kuchen und Getränken
16.30 bis 17.30 Uhr für Fortgeschrittene
So 18.6. Gottesdienst in Parsberg 10.00 bis 11.00 Uhr

„Offene“ Blockflötengruppe bedeutet, dass jede/r so oft kommen kann, wie es terminlich passt. Geplant sind 4 bis 5 Treffen pro Jahr. Gerne einfach reinschnuppern! Wir freuen uns auf viele neugierige, interessierte, begeisterte Blockflötenspieler:innen!

Weitere Informationen und Anmeldung bei Hanna Rothenbücher unter 0152 0467 2012 oder 09492 90 77 57

Hanna Rothenbücher mit Brigitte Jacobi, Heide Burkhard und Monika Meier

Mutter Kind Gruppe

jeden Montag von 09:30 bis 11:00 Uhr

Wir treffen uns regelmäßig jeden Montag im evangelischen Gemeindehaus, Kiesweg 43 in Parsberg.

Wir spielen mit den Kindern, tauschen uns aus, machen zusammen Ausflüge, gönnen uns die Zeit mit unseren Kindern! Mütter und Väter, die Kinder im Krabbel- bis Kindergartenalter haben, sind herzlich willkommen in unserer Gruppe!

Ansprechpartnerin bei Fragen und für Anmeldungen unter
Tel. 0175 / 91 02 173

Ich freue mich auf Euch und Eure Kinder!

Ihre/Eure Anita Edenharter



Café gemeinsam

Jeden 1. Freitag im Monat um 14:30 Uhr

*Herzliche
Einladung!*

Treffen - Sprechen - Zuhören

Unser Café ist für ALLE geöffnet!

Jede und jeder einzelne ist herzlich eingeladen sich bei Kaffee, Tee und Kuchen gemütlich mit anderen zu unterhalten oder einfach beisammen zu sitzen.

Treffpunkt ist das evang. Gemeindehaus in Parsberg, Kiesweg 43.

Die nächsten Termine: 3. März 2023
7. April 2023
5. Mai 2023

Ihre Spenden für Kaffee und Kuchen sind für unsere eigene Gemeinde.

*Euer Café-Team mit
Elke Baier, Rosmarie Jäger & Jutta Spengler*



*„Wenn Sie dieses Plakat
am Gemeindehaus sehen,
treten Sie einfach herein,
wir freuen uns auf Sie! Fuch!“*



Rätseln und Schmunzeln

Im Gemeindebrief haben wir verschiedene Ostereier versteckt. Wie viele Ostereier findet ihr mit den im Rästel gesuchten Farben?

Bitte die Anzahl als Wort eintragen! Das Lösungswort ergibt sich in der grüne Spalte von oben nach unten gelesen.

Viel Spaß dabei!

rot ->							
grün ->							
blau ->							
gelb ->							
violett ->							
grün ->							
grau ->							
rot ->							
gelb ->							

Fine kleine Überraschung zu Ostern?

Dann schreiben Sie das Lösungswort mit ihren Namen auf den unteren Abschnitt oder auf einen Zettel und geben Sie ihn bis zum Palmsonntag einfach mit dem Klingelbeutel/ Kollekte in einem der Gottesdienste ab. Geschenkübergabe ist in den Gottesdiensten an Ostersonntag & -montag.

(WICHTIG: jeder ob groß oder klein kann teilnehmen)



MINA & Freunde



ABER KREUZIGENI? ALS GOTTES SOHN?! ER HÄTTE DOCH MIT EINEM WIRBELSTURM ALLE FEINDE WEGPUSTEN KÖNNEN!

OK, SOWAS HÄTTE JESUS VIELLEICHT NICHT GEMACHT. ABER STRAFEN, WARUM? ER IST FÜR UNS GESTORBEN.

WIE FÜR UNS? ER HÄTTE DOCH WEITERLEBEN KÖNNEN UND GUTES TUN. DA WAR WAS MIT SÜNDEN...

DASS ER FÜR UNSERE SÜNDEN GESTORBEN IST? DAS VERSTEHE ICH NICHT UND DU AUCH NICHT, GIB ES ZU! NA GUT, ICH VERSTEHE ES AUCH NICHT.

Angabe für Geschenk: Kind Erwachsene

Lösungswort

Name Parsberg/Ostersonntag Velburg/Ostersonntag

Seniorenkreis

Jeden 2. Montag im Monat - von 14 - 17 Uhr

Für Detailinformationen der Treffen wie auch bei Fragen, Wünsche, Anregungen und Anmeldungen bitte unter Tel: 0171 / 34 09 387 oder 09182 / 16 81 melden. Vielen Dank!

Die nächsten Termine:
13. März 2023
10. April 2023
8. Mai 2023
12. Juni 2023

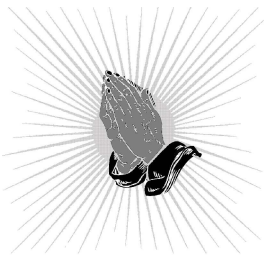


Es freut sich, Eure Elke Baier

Ökumenischer Gebetskreis

*„Wenn wir Mut haben zu beten,
müssen wir auch den Mut haben,
das zu leben was Gott uns als Antwort zeigt.“*

Wir treffen uns beim ökumenischen Gebetskreis jeden
1. und 3. Mittwoch im Monat von 19:00 bis 20:00 Uhr
(in den Ferien finden keine Treffen statt)
Treffpunkt ist im evangelischen Gemeindehaus
am Kiesweg 43 in Parsberg.



Ich freue mich auf viele von Gott
herbeigeführten Begegnungen.

Die nächste Termine **8. und 22. März 2023**
19. April 2023
3. und 17. Mai 2023
21. Juni 2023

Bei Fragen stehe ich gerne
unter 0176/58961319 zur Verfügung.

Ihre/Eure Bianca Irtel

Fahrgelegenheit zum Gottesdienst



An der Gemeindeversammlung im November wurde angesprochen, dass manche Gemeindemitglieder nicht mehr so mobil sind um die Gottesdienste besuchen zu können, u.a. auch nicht wöchentlich, da diese ja im Wechsel Parsberg und Velburg stattfinden.

Daraus ist der Gedanke von Gottesdienstfahrgelegenheiten entstanden und wir können bereits eine erste feste Fahrgelegenheit vom „GD-Taxi“ anbieten:

- Sonntag von Parsberg nach Velburg und wieder zurück

Das Fahrangebot möchten wir natürlich noch erweitern und bitten Interessierte, welche das Angebot nutzen möchten, sich zu melden. Gerne können sich auch Personen melden, welche sich vorstellen können, sich als Fahrer:innen anzubieten.

Rund ums GD-Taxi steht Jutta Spengler unter Telefon 09492 / 5299 zur Verfügung

Aktion „Eine Woche ohne Plastik!“ - Machen Sie mit!

Vermeiden Sie möglichst oft Plastikverpackungen, es gibt viele Alternativen! Probieren Sie es doch einfach einmal aus! Wiegen Sie Ihren Müll vor und nach der Woche und sehen Sie, wie viel Plastik-Müll sich einsparen lässt.

Ist ein Leben ohne Plastik möglich? Wo ist das eher schwierig, wo vielleicht ganz einfach?

Wir sind gespannt auf das, was Sie beim Plastik-Fasten herausfinden.

Auf unserer Webseite finden Sie wertvolle Plastikvermeidungs-Tipps für jeden Tag, Videos

Leben ohne Plastik – unmöglich?

Es kommt auf den Versuch an!

EINE WOCHE
OHNE
Plastik

19. bis 26. März 2023

[www.mission-einewelt.de/
einewocheohneplastik](http://www.mission-einewelt.de/einewocheohneplastik)



Jugendgruppe JUZE

Wir brauchen Euch - jede Stimme zählt - Macht mit!

Qualifikation:
28.02. bis 21.03.
Finale:
21.03. bis 23.03.



Teilnahme mit unserem Wohnanhängerprojekt an einem deutschlandweiten Wettbewerb „ChrisMonGemeinde“ - Kategorie „Jugend“
Wäre super einen guten Platz zu erreichen!
Mit eurer Unterstützung schaffen wir es!

Sa, 25.03.
17-19 Uhr

Wir hauen unseren Gutschein beim **Crepresso in Neumarkt** auf den Kopf - wer dabei sein möchte, einfach bei uns melden!

So, 30.04.
17-19 Uhr

Wir sind wieder am **verkaufsoffener Sonntag** in Parsberg dabei, mit unserem **eigenen Stand!**
Schauts doch einfach mal vorbei und lernts uns kennen

Sa, 27.05.
17-19 Uhr

Spieleabend im Gemeindehaus Parsberg



Am 28. Januar hatten wir uns aufs Eis begeben. Auf's Glatteis um genauer zu sein! Es ging nach Regensburg in die Donauarena zum Schlittschuhlaufen. Wir chillten bei Disomusik auf der Eisbahn und hatten viel Spaß dabei!

- > **Interesse geweckt?**

Wir heißen alle Jugendliche willkommen, egal welcher Konfession!
Sowohl bekannte und auch neue JUZE'ler, schaut's einfach vorbei!
Idealerweise meldet Ihr euch einfach vorher über Telefon, Whatsapp, Insta & Co.!

Euer **JUGendZENTrum Team**

Amanda (Werthner) 0160 / 98792664,
Danielle (Kneidl) 0151 / 41631691,
Ramona (Bergler) 0152 / 54086580,
Robert (Bergler) 0152 / 54086579



Folge uns auf
 Facebook



Folge uns auf
 Instagram





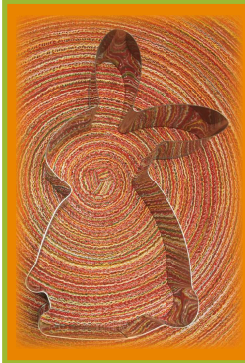
Osterhäschen aus Quark-Ölteig

Teig: 250g Magerquark, 200 ml Milch, 100 ml Sonnenblumenöl, 1 Ei, 80g Zucker, 1 P. Vanillin, 1 Pr. Salz, 500g Mehl, ½ P. Backpulver

Zum Verzieren: 1 Eigelb, 1 EL Milch, Hagelzucker oder gehackte Mandeln

Zubereitung: Quark, Milch und Öl verrühren. Ei, Zucker und Vanillinzucker dazugeben. Salz, Mehl und Backpulver mischen, dazu geben und zu einem glatten Teig kneten. Ausrollen und mit Hasenförmchen ausstechen.

Das Eigelb mit der Milch verrühren und die Teigstücke damit bestreichen, mit dem Hagelzucker oder Mandeln bestreuen. Bei 200 Grad etwa 10 Minuten backen.



Darauf könnt ihr euch freuen

Tag	Uhrzeit	Ort	Team	Aktion
So 12.03.	10:00	GH Parsberg	Mona	KiGo Thema: Die 10 Gebote
Mo 20.03.	15:00 - 17:00	GH Parsberg	Mona	großes Osterbasteln (Teil 1) Unkosten 8 € - Anmeldung bis 13.03..
Sa 01.04.	14:00 - 16:00	GH Parsberg	Mona	großes Osterbasteln (Teil 2)
Sa 01.04.	15:00 - 17:00	Velburg Kirche Sakristei	Elke	KiGo - Beten, Singen, Basteln und Hören von Gott unserem Vater!
Sa 08.04.	16:00 - 18:00	GH Parsberg	Mona	KiGo:Thema: Ostern Mit Abendessen
Sa 06.05.	15:00 - 17:00	Velburg Kirche Sakristei	Elke	KiGo - Beten, Singen, Basteln und Hören von Gott unserem Vater!
Mi 10.05.	15:30 - 17.30	GH Parsberg	Mona	Muttertagsbasteln Unkosten 4 € - Anmeldung bis 04.05
So 14.05.	10:00	GH Parsberg	Mona	KiGo Thema: Bileam
Mo 15.05.	15:00 - 17:00	GH Parsberg	Mona	Vatertagsbasteln Unkosten 4 € - Anmeldung bis 11.05
Sa 03.06.	15:00 - 17:00	Velburg Kirche Sakristei	Elke	KiGo - Beten, Singen, Basteln und Hören von Gott unserem Vater!



Team Mona (Ramona Bergler) = 0152 54086580
Team Elke (Elke Baier) = 09182 1681



Zeitfensterl ...

50 Jahre Weltgebetstag der Frauen in Parsberg

Der Weltgebetstag (WGT) der Frauen ist die grösste ökumenische Bewegung von Frauen.

Ihr Motto lautet: BETEND HANDELN

Der WGT wird in 170 Ländern in ökumenischen Gottesdiensten begangen. Jeder Jahr wird von Frauen aus einem anderen Land der Welt die Gottesdienstordnung zum WGT verfasst.

Der WGT fällt immer auf den 1. Freitag im März eines Jahres.

1967 fand auf Initiative von Frau Isolde Ferstl - der Gründungsvorsitzenden des katholischen Frauenbundes Parsberg - erstmals der WGT der Frauen in Parsberg statt, an dem evangelische und katholische Frauen eine weltweite Solidarität erleben.

Vor Ort bereiten die Frauen gemeinsam die Gottesdienste vor. Dabei erinnern sie in kreativer Gestaltung an das jeweilige Land.

Die Gottesdienste wurden abwechselnd in der katholischen Kirche, der evangelischen Kirche, **von** in der Kapelle der Mannersdorfer **1967** Schwestern im Kinderheim **bis** und später in den Gemeindegottesdiensten der beiden Kirchen **2017** gefeiert. Bis 2018 geschah dies unter der Leitung von Frau Isolde Ferstl und Frau Hannelore Hahn. Daneben war regelmäßig ein Team von zehn bis fünfzehn Frauen beteiligt.

Ihre/Eure Hannelore Hahn

Frau Ferstl war jeweils bemüht die traditionellen Speisen des Landes zuzubereiten aus dem die Frauen kamen, die in dem Jahr für Text und Ablauf der gottesdienstlichen Feier zuständig waren.

Bei einem gemütlichen Beisammensein klängen die Abende jedesmal aus.

2017 konnten wir gemeinsam das 50jährige Bestehen des WGT in Parsberg feiern.



„Jesus lehre uns beten“ – so das Le
Vortrag von Fr. Hahn.

W
I
Fra
Got
halt
dien
„Je
Eing
bei ih
Alltag
vor, w
das h
Bes A
beten“
decken
zu Got
kritisch
Gott ve
Mit T
nische
auch hi
gebetsta
füllte Sc
Gebet ein

... ein Blick zurück

„Agape“ in Form eines Reisgerichts

Weltgebetstag der Frauen fand wieder große Resonanz / Für Birma

Parsberg (nfu). Zum Weltgebetstag der Frauen wurde im Pfarrheim ein ökumenischer Gottesdienst mit anschließendem „Agape“ abgehalten. Über 60 Frauen hatten sich zum Gottes-

„Jesus, lehre uns beten“ lautete das Motto. Beginnend auf dieses Leitwort sagte Fr. Hahn in ihrer Ansprache: „Unser Beten soll ruhig den Frauen was uns auf der Seele liegt!“ Das Leitwort lautet: „Laßt uns die Kraft des Gebetes neu entdecken.“ Im Gebet liegt die Kraft, Situationen zu überwinden. Das Gespräch mit den Frauen, es wird helfen. Im Gottesdienst wurde dieser ökumenische Gottesdienst gefeiert. Im Text wurde auf Birma: „An diesem Weltgebetstag lädt uns eine kleine, vom Glauben erfüllte christliche Frauen in Birma zum Weltgebetstag, das Land der goldenen Pagoden, ist geprägt von den alten religiösen Traditionen Ostasiens. Gleichzeitig ist es ein Land im Umbruch. Es möchte seine wertvollen Sitten und Gebräuche bewahren und es möchte Wachstum und Entwicklung des Landes fördern. Frauen aus Birma ermuntern uns in dieser Stunde neu zu entdecken, welche Kraft im Gebet liegt und wie dringlich und notwendig es für unser Leben ist.“

Die Frauen wollen aber auch materielle Hilfe leisten. Bei diesem Gottesdienst wurde deshalb eine Kollekte abgehalten. Es gilt in Birma einen Verband christlicher Frauen zu unterstützen, die sich der Gesundheitsfürsorge, der Entwicklungsprogramme, der Linderung von Not an-

Im Anschluß an den ökumenischen Gottesdienst erfolgte dann „Agape“ in Form eines kleinen bescheidenen Reisgerichts, das in diesem Kreis im Parsberg eingenommen wurde. – Dieser Bericht steht stellvertretend für alle Veranstaltungen zum Weltgebetstag im Großraum Parsberg.



Antwort aus Birma zum Weltgebetstag. In Parsberg trafen sich die Frauen zum ökumenischen Gottesdienst, mit Texten, Liedern und

Zeitungsausschnitte von 1989

Adressen und Telefonnummern

PFARRAMTSBÜRO:

Sekretärin Rosmarie Federhofer
Kiesweg 43, 92331 Parsberg
Tel: 09492 / 51 22
Fax: 09492 / 60 10 24
Email: pfarramt.parsberg@elkb.de

Öffnungszeiten:

Dienstag: 15:00 Uhr - 17:00 Uhr

PFARRAMTSFÜHRUNG:

Pfarrer Konrad Schornbaum
Tel: 09185 / 287
Email: konrad.schornbaum@elkb.de

ANSPRECHPARTNER BEI

TRAUERFÄLLEN:

stellv. Dekan Andreas Grell
Tel: 09181 / 46256127

ANSPRECHPARTNER BEI TAUFEN

UND TRAUUNGEN:

Evang.-Luth. Dekanat Neumarkt
Tel: 09181 / 462 56 110
Email: dekanat.neumarkt@elkb.de

VERTRAUENSFRAU:

Ramona Bergler, Sonnenstr. 83,
92366 Hohenfels
Tel: 0152 / 54 08 65 80

MESNERIN PARSBERG & VELBURG:

Elke Baier, Am Stadtplatz 14,
92355 Velburg
Tel: 09182 / 16 81

HAUSMEISTERIN GEMEINDEHAUS:

Rosemarie Jäger, Kiesweg 41,
92331 Parsberg
Tel: 0151 / 44 52 75 04

SPENDENKONTO:

DE 85 7605 2080 0000 3509 34

KIRCHGELDKONTO:

DE 48 7506 9061 0104 3180 05

Unsere Veranstaltungen finden zu den
jeweils tagesaktuell gültigen Hygiene-
vorschriften statt.



Impressum

Herausgeberin: Evangelische Kirchengemeinde Parsberg

V.i.S.d.P.: Pfarrer Konrad Schornbaum

Auflage: 1.000 Exemplare

Druck: SEMMLER DRUCK OHG in Dasswang

Bildnachweise: ev. Pfarramt, gemeindebrief.de, Pixabay, Fam. Wolf, Fam. Bergler, mittelbayerische Zeitung, R. Jäger, A. Werthner

Textnachweise: bibel.de, gemeindebrief.de, mittelbayerische Zeitung, mission-einewelt.de

Redaktionsschluss nächste Ausgabe: 21. April 2023